

Vielfältige vertrauensvolle Gespräche und Diskussionen mit allen Wählern über den Wahlauf Ruf der Nationalen Front der DDR, über die überzeugende Bilanz, die unser Volk mit der zielklaren Politik der SED erreichte, und über die Gewißheit des weiteren gemeinsamen Vorkommens auf dem erfolgreichen Wege des IX. Parteitages verlangen hohe Aktivität der Parteikollektive und aller in der Nationalen Front vereinten Kräfte. Es geht darum, unseren Staat der Arbeiter und Bauern als eine Form der Diktatur des Proletariats, der die Interessen des ganzen Volkes vertritt, weiter zu stärken, die Autorität und Wirksamkeit der Volksvertretungen sowie ihrer Organe zu erhöhen. Zu sichern ist, daß die neu zu wählenden Abgeordneten, die mehr als 230 000 Kandidaten für ihr Auftreten vor den Wählern und für ihre künftigen Aufgaben gute Unterstützung durch ihre Partei- und Arbeitskollektive erhalten.

Vertrauen durch
lebensverbundene
Arbeitsweise

Die Grundorganisationen in den staatlichen Organen sollten ihr Kontrollrecht entsprechend dem Parteistatut noch gezielter wahrnehmen, um alle Mitarbeiter zu befähigen, die Initiativen der Bürger zu fördern, ihre Eingaben, Vorschläge und kritischen Hinweise gewissenhaft zu bearbeiten. Durch eine lebensverbundene Arbeitsweise ist das Vertrauensverhältnis zwischen den örtlichen Staatsorganen und den Bürgern weiter zu festigen.

Es kommt insgesamt darauf an, die mit den Parteiwahlen geschaffenen guten Voraussetzungen für eine umfassende Volksaussprache mit allen Bürgern über das Werden und Wachsen des Sozialismus in der DDR zu nutzen und die Bereitschaft zu hohen Leistungen für die weitere allseitige Entwicklung unserer Gesellschaft zu fördern. Mit erfüllten Plänen am 20. Mai zur Wahl zu gehen, die Stimmabgabe für die Kandidaten der Nationalen Front — das sind nächste Kriterien wirksamer Führung der politischen Massenarbeit.

Hohe Ansprüche an die Organisation und Leitung der gesamten Parteiarbeit ergeben sich aus den gewachsenen Anforderungen in der DDR selbst, um unseren Weg der Hauptaufgabe, der die breite Zustimmung der Werktätigen hat, zielstrebig weiter fortzusetzen. Auf der 9. Tagung des ZK wurde deutlich gemacht, worauf es dabei ankommt und worauf die politische Führung des Kampfes auf ökonomischem Gebiet zu richten ist: Mit den verfügbaren Fonds ein größeres Endprodukt zu erzeugen, mehr gefragte Konsumgüter für die Bevölkerung, mehr hochwertige Erzeugnisse für den Bedarf der Volkswirtschaft und für einen rentablen Export, die Erschließung aller Reserven — das ist das Wichtigste.

Vielfältige
Initiativen
im Wettbewerb

Das sind Aufgaben, die die Grundposition jeder Parteiorganisation auszeichnen sollen. Sie erfordern, die vielfältigen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb richtig zu leiten und darauf zu konzentrieren, den Plan tagtäglich zu erfüllen. Dazu gehört vor allem, die Rohstoffe, Energie und die Grundfonds effektiv zu nutzen, das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis ständig günstiger zu gestalten. Besondere Aufmerksamkeit ist darauf zu richten, daß die Investitionsvorhaben in der Industrie vorfristig in Betrieb genommen werden und insgesamt eine höhere Qualität und Effektivität der Arbeit gesichert wird. Inhalt bedeutender Initiativen sind der wissenschaftlich-technische Fortschritt, sein wachsendes Tempo, seine ökonomische Verwertung.